

Bestechungsskandale in der Schule ?

Beitrag von „Meike.“ vom 28. März 2006 21:34

Zitat

Was mir dabei auffiel, es gibt in der Tat keinen
mir bekannten Skandal.

Findet ihr das nicht auch bemerkenswert, in einer Gesellschaft, in der alles käuflich ist?

Daraus könnte man ja vielleicht die Schlussfolgerung ziehen, dass Lehrer nicht oder kaum bestechlich sind.

Betrachtet man mal die hohe Öffentlichkeitswirksamkeit, die unsere Arbeit nunmal mit sich bringt (alles wird immer von 60 aufmerksamen Augen/Ohrepaaren verfolgt, und die Eltern erfahren auch das meiste von ihren Kindern, was auch gut so ist), dann ist ja klar, dass Bestechung nicht so gut funktionieren kann, wie in einem geschlosseneren System in der einen oder anderen Firma. Das wäre der pragmatische Ansatz, der davon ausgeht, dass Lehrer auch keine besseren Menschen sind als andere, und somit nicht weniger bestechlich - sie haben nur größere Risiken.

Man könnte aber auch weiter gehen und annehmen, dass die meisten Lehrer ihre Vorbildfunktion als Beamte auch noch ernst nehmen und sich einfach nicht bestechen lassen wollen und solche Angebote geflissentlich überhören oder empört zurückweisen.

Das alles ist natürlich rein spekulativ...